

SÜDWEST PRESSE

Zeitungstitel ändern ▶



LOKALES

NACHRICHTEN

SPORT

VERANSTALTUNGEN

AUTOS

JOBS

IMMOBILIEN

ANZEIGEN

Ulm / Neu-Ulm

Kreis Neu-Ulm

Aktion 100 000 und Ulmer hilft

Alb-Donau

Blaulicht

Ulm/Neu-
Ulm:

Suchen...

23. BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE

THEA
TER

TAGE

30.06 —
09.07.2017

#BWTT17

DIETENHEIM/ULM

"Dietenheim zieht an!"

Dietenheim setzt auf nachhaltige Textilindustrie und will damit die Innenstadt neu beleben. Hochschulen in Ulm und Reutlingen engagieren sich.

BRITTA STEGGEN BEATE REUTER-MANZ



| 29.04.2016

Gläserne Produktionen und Design-Werkstätten statt leer stehender Verkaufsflächen: Dietenheim strickt seit zwei Jahren mit Hemden, T-Shirts und Hosen aus nachhaltiger Produktion an der Wiederbelebung seiner Innenstadt - und setzt dabei auf die Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft. Gefördert wird das Ansinnen des Landes, das ein gemeinsames Forschungsprojekt der Universität Ulm und der Hochschule Reutlingen finanziell unterstützt.

Fast eine Million Euro fließen seit Ende 2014 in ein so genanntes Reallabor. Mit ihm wollen die Forscher unter Einbeziehung der Bevölkerung Lösungen und Wege für die Zukunft erarbeiten. "Unser Ziel ist es, dass die verwaisten Innenstadtfächen langfristig wieder von Textilunternehmen genutzt werden, die in Dietenheim die gesamte Wertschöpfungskette für den Verbraucher transparent und erfahrbar machen", wie der Textilwirtschaftsexperte Professor Matthias Freise von der Hochschule in Reutlingen sagt.

Eine erste Kostprobe gibt es im Herbst bei der achten Auflage von "Dietenheim leuchtet". Zu den feurigen Spektakeln in der Innenstadt gibt es am 14. Oktober auch eine Veranstaltung in der Stadthalle. Hersteller und Händler werden unter dem Motto "Dietenheim zieht an!" innovative Konzepte in der Textilwirtschaft präsentieren. Geplant ist neben Angeboten nachhaltiger Textilien auch die Vorstellung von Miet- und Tauschkonzepten für hochwertige Bekleidung.

Der Event soll dazu beitragen, dass der Wirtschaftsstandort an seine textile Vergangenheit mit traditionsreichen Betrieben anknüpft. "Wer vorausschauend plant, wendet sich ab von Billigtextilien und hin zu fair gehandelten, umweltverträglichen, langlebigen Produkten", erklärt Professor Martin Müller, Inhaber des Lehrstuhls Nachhaltige Unternehmensführung an der Universität Ulm die Philosophie des auf mehrere Jahre angelegten Reallabors.

"Nachhaltigkeit": Das ist auch das Thema von Anja Lisa Hirscher und Samira Iran, die derzeit in der Stadt für ein Nähcafé werben. Dort sollen sich Gleichgesinnte austauschen und neue Ideen entwickeln können - das sei meist der Fall, wenn Näherinnen, Strick- und Häkelbegeisterte, Modedesigner oder auch Schneider ihr Wissen beim Design und bei Handarbeitstechniken austauschen. Hirscher denkt an einmalige und personalisierte Kleidungsstücke. Im besten Fall könnte eine lokale Marke entstehen.

Das Nähcafé richtet sich ganz gezielt auch an Flüchtlinge. "Wir wollen nicht nur eine

Tauschkonzept Nähcafé Bekleidung
Verkaufsfläche Reallabor Textilindustrie
Martin Müller Matthias Freise
Anja Lisa Hirscher Universität Ulm otto group

ANZEIGE

ANZEIGE

nachhaltige Modestaltung sondern auch ein ungezwungenes Lernen und Kennenlernen ermöglichen," sagt Hirscher, die Design und Nachhaltigkeit studiert hat und in Helsinki auf positive Resonanz mit solchen Workshops stieß. Kollegin Iran machte in Berlin gute Erfahrungen mit gemeinsamen Näh-Projekten von Berlinern und Flüchtlingen. Der erste Workshop soll voraussichtlich Ende Mai stattfinden. Bei einem Informationsabend zur Flüchtlingsarbeit kam die Idee der Ulmer Universitäts-Mitarbeiter bei den Besuchern jedenfalls hervorragend an.

"Das Reallabor und die damit einhergehende Entwicklung neuer Marketing- und Vertriebskonzepte sind nicht nur für die urbane Entwicklung unserer Stadt von großer Bedeutung", beurteilt Bürgermeister Christopher Eh das innovative Handelskonzept. Das Projekt habe auch Modellcharakter für andere Regionen.

Neben der Stadt und den beiden Hochschuleinrichtungen beteiligen sich am Forschungsprojekt "Nachhaltige Transformation der Textilwirtschaft am Standort Dietenheim" regionale Textilunternehmen, darunter die Otto Garnspinnerei, der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), der Handwerks- und Gewerbeverein Dietenheim sowie der Ulmer Initiativkreis "Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung".

Praktiker und Wissenschaftler arbeiten zusammen

Reallabore sind eine neue Form der Zusammenarbeit von Wissenschaft, Wirtschaft, Kommunen und Bürgern. In Reallaboren begleiten Wissenschaftler zum Beispiel die Sanierung von Stadtteilen oder die Einführung neuer Mobilitäts- und Energiesysteme. Dabei werden Praktiker aus Kommunen, Sozial- und Umweltverbänden oder Unternehmen in den Forschungsprozess einbezogen. Fragen eines Umweltverbandes, einer Energiegenossenschaft oder eines Fahrradclubs können dabei ebenso einfließen, wie die eines Technologiekonzerns. Weitere Informationen unter www.mwk.baden-württemberg.de.

Das könnte Sie auch interessieren



Heidenheim Problem-Viertel: Jetzt wird woanders randaliert



Komm mit nach Vancouver



Brandneue Ideen aus Südtirol



Heidenheim Fußmarsch, Aufruhr und Pyrotechnik beim Spiel



Mehr zum Thema

Mehr aus der Region

Meist gelesen

DIETENHEIM: Klamotten made in Dietenheim

STUTTGART: Picknick statt Parkplatz - "Parklets" in Stuttgart

STUTTGART: Picknick statt Parkplatz: "Parklets" starten in Stuttgart

« ZURÜCK

Mehr Artikel über Ulm / Neu-Ulm »

Noch kein Kommentar

Schreiben Sie Ihren eigenen Kommentar

Betreff

Ihr Kommentar

noch 3000 Zeichen

Mit Ihrem Kommentar akzeptieren Sie unsere [Netiquette](#)

FÜR REGISTRIERTE NUTZER

Melden Sie sich an und schicken Sie Ihren Kommentar ab:

Benutzername

Passwort (vergessen?)

Anmeldung merken

Anmelden und abschicken

FÜR NOCH NICHT REGISTRIERTE NUTZER

Registrieren Sie sich kostenlos, um Ihren Kommentar abzuschicken:

gewünschter Benutzername *

gewünschtes Passwort*

Wiederholung Passwort*

E-Mail*

Kunden-/Abonummer

Vorname*

Nachname*

Ich bin damit einverstanden, dass die Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG und ihre Tochterunternehmen mich schriftlich (per E-Mail oder Brief) oder telefonisch über ihre Medienangebote und kostenlose Veranstaltungen informieren dürfen. Meine Daten dürfen zu diesem Zweck gemäß den Bestimmungen des BDSG gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Die Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Ich bin mit den [Datenschutzbestimmungen](#) einverstanden. *

Bitte beantworten Sie noch die folgende Sicherheitsfrage:

neu laden

Wieviel ist = ?

Registrieren und abschicken

LOKALES

- Ulm/Neu-Ulm
- Ehingen
- Heidenheim
- Göppingen
- Geislingen
- Münsingen
- Metzingen
- Hechingen
- Reutlingen

VIDEOS

- Videos von swp.de

BILDER

SPORT

- Fußball
- Amateurfußball
- Handball
- Basketball
- Sonstige
- Sporttabellen
- Motorsport
- Leichtathletik

VERANSTALTUNGEN

- Musik
- Feste und Partys
- Bühne
- Literatur und Vorträge
- Ausstellungen
- Messen & Märkte
- Kinder und Jugend
- Sonstiges

ABO & SERVICE

- Classic-Abo
- 1 Monat Testabo
- abomax
- Preise

- Crailsheim
- Gaildorf
- Schwäbisch Hall
- Bietigheim-Bissingen

PARTNER

- Südwest Mail
- NAK Verlag
- Bietigheimer Zeitung
- Zollern-Alb Kurier
- Stuttgarter Zeitung
- SWP Flirt & Dating
- Südwest Mail Hohenlohe
- NPG Digital
- Mediaservice Ulm
- Heidenheimer Zeitung
- Stuttgarter Nachrichten
- Hapag-Lloyd Reisen
- Staufen Plus
- Unternehmen [!]
- NeckarChronik
- Schwarzwälder Bote
- Märkische Oderzeitung
- Schwäbisches Tagblatt
- Neckarquelle
- onlinewerben.de
- Radio 7

SÜDWEST PRESSE



LOKALES

NACHRICHTEN

SPORT

VERANSTALTUNGEN

AUTOS

JOBS

IMMOBILIEN

ANZEIGEN

Ulm / Neu-Ulm

Kreis Neu-Ulm

Aktion 100 000 und Ulmer hilft

Alb-Donau

Blaulicht



WIBLINGEN

Vermeintliche Drohung an Wiblinger Schulzentrum

Am Dienstagmorgen hat es eine Drohung an einer Schule in Wiblingen gegeben. weiter lesen

